

Deutsches Konsulat  
Piräus.

Piraeus, den 29. Juli 1930.

Sehr verehrter Herr Professor!

Mit herzlichem und verbindlichstem Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 23. d. M. beeile ich mich, Ihnen zu sagen, daß ich mit ganz besonderer Freude alles tun werde, was Ihren Umzug verbilligt, beschleunigt und vereinfacht.

Tatsächlich sind, wie ich das ja leider auch bei meinem Umzug erlebt habe, die gerade für das kurze Stück vom Piraeus nach Athen bzw. für das Löschen der Liftvans in Leichter und aus den Leichtern u.s.w. entstehenden Kosten ungeheuer hoch. Ich habe mir selbst mit Interesse angesehen, wie das gemacht wird: Zunächst Absetzen der Liftvans in Leichter, dann Leichter mit Schlepper an den Kai ziehen. Dorthin den Schwimmkran holen. Dieser muß sich erst umständlich Platz machen. Der Schwimmkran setzt die Vans an Land. Hmmm Vielleicht auch schon auf die Lastautos. Dann kommt eine Zollmanipulation, die auch bezahlt werden muß, selbst wenn sie gar nicht nötig ist und gemacht wird, dann kommen noch Abgaben an die Hafenarbeiter u.s.w. Außerdem wird natürlich auch noch die Gelegenheit benutzt, um auf die tatsächlich entstehenden Kosten nach Möglichkeit aufzuschlagen.

Ich habe mich unverzüglich mit einer hiesigen zuverlässigen Firma in Verbindung gesetzt, die sich bereit erklärt hat, den Transport der Liftvans zu folgenden Bedingungen zu übernehmen:

„Für einen Liftvan von Bord des Dampfers bis zum Haus in Athen, einschließlich Einstellung in das Haus, jedoch ausschließlich der Zollabgaben und vorausgesetzt, daß es sich um 5 m-Liftvans, d.h. nicht längere, handelt. Pro Liftvan Drachmen 5000.- = 273,50 RM.

Für die Rückbeförderung des leeren Liftvans bis an Bord des Abgangsdampfers ausschließlich etwaiger Lagergebühren

gebühren, die dadurch entstehen können, daß der Dampfer abgewartet werden muß, pro Liftvan Drachmen 1500.-

Die Seefracht von Piraeus nach Hamburg für einen leeren Liftvan beträgt £ 18.17.4 .

Die Firma hat mir auch die für den Transport eines Liftvans pp. von Piraeus nach Athen entstehenden Kosten von 5000 Drachmen spezialisiert:

Löschgebühren vom Schiffsraum bis Kai	1850.-	Drachmen
Schwimmkran zum Entladen auf Land	400.-	"
Zollmautentgelte bei 2500 kg Bruttogew.	750,-	"
Öffnen und Schließen des Liftvans (Gleichgültig ob es geschieht oder nicht)	130.-	"
Erledigung der Zollformalitäten und Stempelgebühr auf Zolldeklaration	170.-	"
Schwimmkran zum Aufladen auf den Kraftwagen	400.-	"
Rollgebühren Piraeus-Athen	500.-	"
Ausladen und Einstellen ins Haus	500.-	"
Kommission	300.-	"
Zusammen	<u>5000.-</u>	"

Die Firma rät dringend, daß das U~~M~~zugsgut: An die Deutsche Gesandtschaft in Athen: adressiert und daß auch auf dem Konnossement die DEUTSCHE GESANDTSCHAFT ATHEN als Empfänger erscheint. Sie rät ferner, die Liftvans durch den dortigen Spediteur nur cif Piraeus zu senden. Die Gesandtschaft würde dann in Athen gleich den Antrag auf zoll- und revisionsfreies Hereinlassen der Liftvans zu stellen haben und die Genehmigung mit dem Konnossement an uns, d.h. an das Konsulat geben. Das K<sup>o</sup>nsulat würde dann mit der gedachten Firma schleunigst im Rahmen Ihrer Wünsche das Weitere veranlassen.

Mit dem dortigen Spediteur müßte vereinbart werden, daß ihm die leeren Liftvans 8 Tage nach Ankunft des Dampfers im Piraeus wieder zur Verfügung gestellt würden, er muß noch angeben, wem sie zu übergeben sind.

Hoffentlich entspricht das so Ihren Wünschen, sehr verehrter Herr Professor. Ich stehe Ihnen jederzeit mit allen Kräften zur Verfügung. Nur in der Zeit vom 18.8.-7.9. werde ich voraussichtlich in Spetsae sein. Die Möbel werden ja aber

wohl erst nach Ihnen hier eintreffen, sodaß ich wieder rechtzeitig zur Stelle bin.

Mit nochmaligem herzlichen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief und für die liebenswürdigen Grüße, auch von meiner Frau, verbleibe ich mit den besten Empfehlungen, sehr verehrter Herr Professor,

Ihr

aufrichtig ergebener

*Rom. Preysing.*